



Intoleranz bei der Genderideologie



Die Geschlechtsbestimmung ist nicht Natur, sondern Kultur- so behaupten es die Genderisten.

Die Genderideologie verfolgt das Ziel, den Menschen von der „Zwangseinteilung in Mann und Frau zu befreien“. Wir möchten Sie heute an einem Erfahrungsbericht teilhaben lassen, indem sichtbar wird, dass diese Genderideologie keine Zukunftspläne für morgen sind...

„Im Psychologieunterricht meiner Hebammenausbildung haben wir die sexuelle Entwicklung des Menschen behandelt. Dabei wurde plötzlich die Gender-Ideologie zum Hauptthema, indem eine lesbische Mitschülerin meinte: „Warum müssen wir überhaupt nach der Geburt ‚Mädchen‘ oder ‚Junge‘ in die Dokumentation schreiben? Es ist eine Diskriminierung von Neugeborenen, wenn wir einfach bestimmen, als was sie geboren werden. Wir wissen doch gar nicht, wonach sich ein Neugeborenes gerade fühlt ...“ Guten Abend. Mit der heutigen Sendung inkl. Zeugenbericht informiert sie Klagemauer-TV über den aktuellen Gender-Mainstream. Die Geschlechtsbestimmung ist nicht Natur, sondern Kultur- so behaupten es die Genderisten. Die Genderideologie verfolgt das Ziel, den Menschen von der „Zwangseinteilung in Mann und Frau zu befreien“. Wir möchten Sie heute an einem Erfahrungsbericht teilhaben lassen, indem sichtbar wird, dass diese Genderideologie keine Zukunftspläne für morgen sind. Wir werden nun von einer ehemaligen Hebammenschülerin hören, welche ihre Eindrücke berichtet: Ich war total schockiert. Die Gender-Ideologie bekam im Unterricht ein solch großes Gewicht und ich war fast die Einzige, die diesem Meinungsbild aktiv widersprach. Ich wurde mit einer sehr aggressiv bestimmenden Ideologie konfrontiert, welche meine Meinung plötzlich nicht mehr tolerierte. Ich fragte mich, woher nimmt sich eine Minderheit das Recht, unsere Geschlechtsidentität aufzulösen und somit unsere Persönlichkeit zu schwächen? Damit diese Ideologie ihr globales Ziel nicht erreicht, bin ich aufgestanden und habe halt meine Meinung gesagt. Es hat sich so gut angefühlt und ich kann es nur empfehlen. Dieses Ziel der Abschaffung unserer Geschlechtsidentität hat Auswirkungen auf unser persönliches Leben. Ein Comic bringt es folgendermaßen auf den Punkt: Sollen unsere Geschlechter immer wieder neue und frei wählbare Lebensabschnitts-Entscheidungen sein? Wenn auch Sie wollen, dass das Geschlecht unser Basis koordiniert unserer menschlichen Wirklichkeit bleibt, wünschen wir Ihnen den Mut, ebenso offen zu Ihrer Meinung zu stehen. Auf Wiedersehen!

von to.

Quellen:

Zeugenbericht einer Hebammenschülerin im Saarland 2013

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.